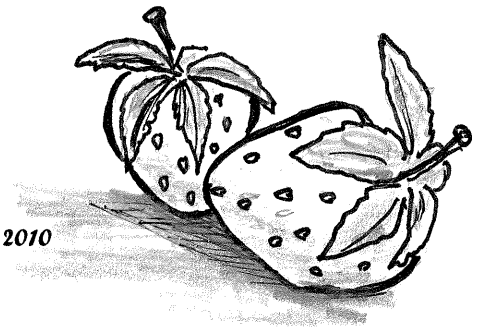


MV

Juli 2010



MitarbeiterInnenvertretung des Kirchenkreises Nordfriesland
Postfach 1140, 25911 Leck

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die letzte MV Info erschien zum Jahresbeginn, seit dem ist eine lange Zeit vergangen.

Der Sommer zeigt sich gerade von der besten Seite, so dass wir allen schöne Ferien wünschen.

Verändert hat sich, dass die Mitarbeitervertretung nicht mehr wöchentlich, sondern alle 14 Tage dienstags im Wechsel in Husum oder Leck in der Kirchenkreisverwaltung tagt.

Was gibt es Neues?

„Wenig Euros, sparen!“ „Nichts Neues“ antworten viele. Das ist nicht richtig, die Sachlage ist ernst, das war den zwei Informationsveranstaltungen, zu denen der Kirchenkreisvorstand alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen hat, deutlich zu entnehmen. Das darf aber nicht bedeuten, dass wir uns entmutigen lassen sollten, sondern vielmehr, dass wir die Situation aktiv angehen.

Noch etwas zum Thema Euro:

Aus der Quelle der Gewerkschaften stammt folgende Info: Die Tarifkommission der Gewerkschaft für Kirche und Diakonie hat fristgerecht die Entgelttabelle zum KAT zum 30.06.2010 gekündigt. (KAT, Kirchlicher Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag) Die Tarifkommission hat sich dann intensiv in mehreren Beratungen über die Lohnforderung 2010 Gedanken gemacht und ist zu dem Beschluss gekommen, gegenüber dem Arbeitgeberverband –VKDA (Verband Kirchlicher und Diakonischer Anstellungsträger) folgende Forderungen aufzustellen:

Die Gewerkschaft vkm fordert:

- 1.) Lineare Erhöhung der Entgelttabelle um 5% ab 01.07.2010
- 2.) Eine Einmalzahlung für Gewerkschaftsmitglieder der Gewerkschaft vkm Deutschland (KAT gebunden) – einmalig 500 Euro
- 3.) Laufzeit 24 Monate.

Die Gewerkschaft verdi fordert:

- 1.) Lineare Erhöhung des Sockelbetrags um 50 Euro
- 2.) Lineare Steigerung um 2,2 %
- 3.) Laufzeit 12 Monate

Zur Begründung ist zu erläutern, dass eine Lohnforderung in Höhe von 5% der minimalste Teil aus der Preissteigerung der letzten Jahre ist. Die Tarifkommission hält diese Forderung auch mit Blick auf die seitens des Arbeitgeberverbandes veröffentlichten absenkenden Kirchensteuermittel für gerechtfertigt.

Daraus ergibt sich eine Laufzeit von 24 Monaten.

Der VKDA bietet:

- 1.) Lineare Erhöhung um 1 % ab 01.07.2010
- 2.) Lineare Erhöhung um 0,7 % ab 01.07.2011
- 3.) Laufzeit 26 Monate.

Während unserer MitarbeiterInnenversammlung haben wir uns gewünscht, Berichte aus den Tätigkeitsfeldern der Mitarbeiterschaft des Kirchenkreises Nordfriesland zu bekommen und hier abzdrukken. Der erste Bericht aus einem Arbeitsbereich der Diakonisches Werk Südtondern gGmbH liegt vor und ist hier zu lesen. Dafür danken wir sehr.

Diakonie vom Dach bis in den Keller in der Wikingerstraße 44 in Leck

Im September 2008 öffnete der Nachbarschaftstreff in der Wikinger44 seine Türen, gemeinsam mit dem Wohnungslosenprojekt „Mien Tohus“.

Startschuss war ein großes Sommerfest, mit dem wir uns bei unseren Nachbarn bekannt machten.

Der Nachbarschaftstreff bietet sich als Anlaufstelle für die verschiedensten Fragen an, hier hat auch der Ämterlotse feste Sprechzeiten (Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr). Außerdem gibt es verschiedene Gruppenangebote wie z.B. die

„Waldgruppe“, eine Kochgruppe für Kinder und eine Kochgruppe für junge Familien.

In den Schulferien findet rund um den Nachbarschaftstreff ein buntes Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit „FiM“ statt. Ansprechpartnerin für den Nachbarschaftstreff ist Sabine Kuss, erreichbar unter der Tel. Nr. 04662 - 88 57 150.

Das Wohnungslosenprojekt ist Anlaufstelle für Menschen, die durch Räumungsklagen, Kündigung oder familiäre Schicksalsschläge ihren Wohnraum verloren haben oder zu verlieren drohen. In enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und einem breiten Netzwerk, zu dem z.B. die Sozialzentren, das Amt für Soziales, Jugend, Arbeit und Senioren, der Ämterlotse, FiM und Jugendhilfeeinrichtung und viele andere gehören, wird den Menschen hier nicht nur bei der Suche nach neuem Wohnraum, sondern auch bei lebenspraktischen und psychosozialen Problemen geholfen. Mien Tohus wird geleitet von Monika Plock, die unter der Tel. Nr. 04662 - 88 57 149 zu erreichen ist.

Seit Dezember 2008 befindet sich im Keller der Wikinger44 die Fahrradwerkstatt „Ratz-Fatz“. Hier können vor allem Kinder und Jugendliche Hilfe bei der Fahrradreparatur erhalten. Kosten entstehen nur für eventuell benötigte Ersatzteile. Und natürlich werden auch Erwachsene nicht fortgeschickt, wenn sie Hilfe bei der Fahrradreparatur brauchen. Seit März 2010 leitet Danilo Hauke den Fahrradkeller.

Die anderen drei Wohnungen des Hauses belegt seit Januar 2010 „Familie im Mittelpunkt“, kurz FiM genannt. Es stehen in einer Wohnung zwei Plätze zur „Verselbständigung“ von Jugendlichen und jungen Heranwachsenden zur Verfügung, eine weitere Wohnung wurde zur Trainingswohnung für Familien umgebaut und im Erdgeschoss werden „Hilfen über Tag“ angeboten. Hierher kommen Kinder nach der Schule, um Hausaufgaben zu machen, gemeinsam zu essen und zu spielen und so ihr Sozialverhalten zu trainieren. Die Leitung des Hauses hat Harald Thomsen, erreichbar unter 04662 - 69 90 365.

Von hier aus wird auch die ambulante Familienhilfe der FiM geleistet. Abteilungsleiterin für alle Bereiche ist Julia Steffen, zu erreichen unter 04661 - 965940.

Es grüßen ganz herzlich Sabine Kuss und Monika Plock

So sind wir zu erreichen:

Standort Husum: Wolfgang Kröger, Vorsitzender
Elke Traub, Schriftführerin

per Telefon: 04841-897829

per Fax: 04841-9055829

per mail: mitarbeitervertretung@kirchenkreis-nordfriesland.de

Standort Leck: Inge Roßmeißl,
1. stellvertretende Vorsitzende
Marion Petersen,
2. stellvertretende Vorsitzende

- per Telefon 04662- 8652

- per mail: rossmeissl@kirchenkreis-nordfriesland.de

(An beiden Standorten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet, wenn das Büro nicht besetzt ist. Er kann nur von den MV Mitgliedern abgehört werden.)

Zu Guter Letzt:

Über Eure / Ihre Teilnahme an der MitarbeiterInnenversammlung in der Koogshalle am 09.03.2010 haben wir uns sehr gefreut. Damit zu unserer nächsten Versammlung im kommenden Jahr noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilnehmen können, hätten wir gerne Rückmeldungen zu Folgendem:

Hat der Tagungsort gefallen (er sollte möglichst Zentral in Nordfriesland liegen und es wurde ein Transfer ab Bahnhof angeboten), wie gefielen die Räumlichkeiten, wie war die Beköstigung, der zeitliche Umfang der Veranstaltung, die Tagesordnungspunkte, die Tagungszeit

Bitte notiert hier kurz Eure Gedanken und faxt oder mailt sie uns. Vielen Dank, Adressen siehe oben.
